

Rangfolge wieder eine Wimpernschlagentscheidung. Der erste Preis ging an Laura Dobberstein und Ana Ilievskaja, der zweite an Hannah Lindmaier und Katharina Godolt und der dritte an Mario Raic und Ryosuke Hara. Den Publikumspreis erhielten Katja Wolf und Boris Tesic.

Erfreulich für das Publikum war die enorme Leistungsdichte, die den langen Zuhörtag spannend machte. Erfreulich für die Jury war, dass sich an diesem Duowettbewerb die Entwicklung der letzten Jahre bestätigte: die Gitarre in der Kammermusik wird zunehmend ernster genommen. Erfreulich für den Stiftungsgeber genau die Tatsache, dass sich ernsthaft und überzeugende Duos von der Ausschreibung angesprochen fühlten.

Dem Veranstalter und dem Namensgeber (der übrigens nicht in der Jury saß, aber im Publikum anwesend war) wäre zu wünschen, dass eine Wiederauflage dieses Wettbewerbs größeren Zuspruch erfährt. Wettbewerbe, die

wie dieser quasi ein Bindeglied zwischen Jugend Musiziert und internationalen Großwettbewerben darstellen, werden dringend gebraucht. Die Szene der Gitarre-Kammermusik ist ein zartes Pflänzchen, das es zu pflegen gilt, und hier erfüllen gut durchdachte „kleinere“ Wettbewerbe ihre Aufgabe in vorbildlicher Weise.

Den teilnehmenden Musikern - auch den Nicht-Final-Teilnehmern - wünscht man von ganzem Herzen, dass sie in Zukunft unsere Konzertszene bereichern. Das Zeug dazu hatten die jungen Leute alle und das hohe Engagement blitzte ihnen aus den Augen. Gut so! < [Johannes Tappert] >

Das „Gitarren-Hoch“ im Norden

Highlights im Gänsemarsch

GitarreHamburg.de zieht eine äußerst positive Bilanz der ersten Jahreshälfte 2011 und bündelt seine Aktivitäten in einer gemeinnützigen GmbH

Einen sehr erfreulichen Höhe-

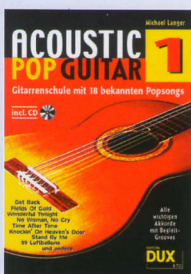
punkt des ersten Halbjahres durfte GitarreHamburg.de am 12. April 2011 feiern. An diesem Tag wurde Christian Moritz, dem Leiter der Hamburger Gitarrentage, der Kulturpreis Hamburg Nord für das 4. Hamburger Gitarrenfestival vom 29.-31.10.2010 verliehen. Eine sehr schöne Anerkennung für die Arbeit der vergangenen Jahre und eine tolle Motivation für die zukünftigen Aktivitäten.

Künstlerisch ging es im Rahmen der Hamburger Gitarrentage schon am 18. und 19. Februar mit einem Konzert und einem Meisterkurs des Amadeus Guitar Duos weiter. Im Studio E der Laeishalle zeigten Thomas Kirchhoff und Dale Kavanagh eindrucksvoll auf, warum sie seit nunmehr 20 Jahren zur internationalen Spitze der Gitarrenduos zählen. Wichtiger Inhalt des folgenden Meisterkurses war neben dem intensiven Einzelunterricht und dem Feilen an interpretatorischen Details das Techniktraining und die Tonbildung.

Vom 12. bis 14. Mai erlebte

Hamburgs Gitarrenszenen dann die „LAGQ-Days“. Der dreitägige Hamburg-Besuch der Grammy-Preisträger begann mit einem Intensivcoaching des JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH ehemals ASJGO). Es war beeindruckend mitzuerleben, wie stark das gut vorbereitete Orchester vom „Teamteaching“ des LAGQ inspiriert wurde und von den sehr dezidierten spieltechnischen Tipps und Gestaltungshinweisen profitierte. Am folgenden Tag waren alle Hamburger Schüler zu einer kostenlosen „Open Masterclass“ mit Bill Kanengiser, Scott Tennant, John Dearman und Matthew Greif in den Kulturhof Dulsberg eingeladen. Nach einem Kurzkonzert des LAGQ ging es mit Podiumsunterricht weiter. Neben spannenden Unterrichtsstunden konnten die Zuhörer hier erleben, wie erfreulich hoch das Niveau des Hamburger Nachwuchses ist. Das Konzert in der Kirche St. Stephan sollte schließlich der fulminante Schlusspunkt der „LAGQ-Days“ werden. Das

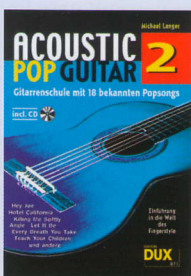
Acoustic Pop Guitar by Michael Langer



Acoustic Pop Guitar Gitarrenschele mit 18 bekannten Popsongs

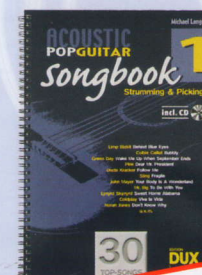
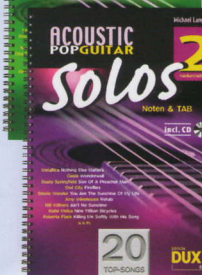
Band 1 Alle wichtigen Akkorde mit Begleit-Grooves
Get Back · Wonderful Tonight · Breakfast At Tiffany's · Knockin' On Heaven's Door · What's Up · If Tomorrow Never Comes · Stand By Me · Time After Time · Hijo de la Luna · No Woman, No Cry · Ironie · I Can See Clearly Now · One Of Us · 99 Luft-balloons · Kiss Me · Fields Of Gold · Lady In Black · Love Is All Around

184 Seiten, 23 x 30 cm
D 870/ISBN 978-3-934958-12-8 26,95 € mit CD



Band 2 Einführung in die Welt des Fingerstyle
Hey Joe · Let It Be · Angie · Both Sides Now · Hotel California · If You Could Read My Mind · What Can I Do · Teach Your Children · Don't Worry Be Happy · I Still Haven't Found What I'm Looking For · More Than Words · Games People Play · Nobody Knows You When You're Down And Out · Can't Buy Me Love · Talkin' Bout A Revolution · Every Breath You Take · Walking In Memphis · Killing Me Softly With His Song

188 Seiten, 23 x 30 cm
D 871/ISBN 978-3-934958-43-2 26,95 € mit CD



Acoustic Pop Guitar Solos **neu**

Noten & TAB

20 Top-Songs, arrangiert für Gitarre solo in Notenschrift und Tabulatur.

je 130 Seiten, 21,5 x 30 cm, Spiralbindung!

Band 1 easy/medium

Songs von Green Day, Norah Jones, Bob Dylan, Deep Purple, Katy Perry, Otis Redding, Sting, Eric Clapton, Mark Knopfler, The Beatles, Ben E. King und viele mehr.

D 878/ISBN 978-3-86849-187-6 22,80 € mit CD

Band 2 medium/advanced

Songs von Metallica, Madonna, The Beatles, Oasis, Amy Winehouse, Dusty Springfield, Elton John, Elvis Presley, U2, Katie Melua, Bob Dylan, Stevie Wonder und viele mehr.

D 879/ISBN 978-3-86849-188-3 22,80 € mit CD

Acoustic Pop Guitar Songbook 1 Strumming & Picking

Der Autor bietet dem Spieler zu jedem Titel Strumming- und Pickingmuster an. Zu jedem Titel gibt es eine Version mit Melodiestimme, Akkordbezeichnung und der Abbildung der Griffbilder. Zusätzlich gibt es eine Version mit Text und Harmoniebezeichnung. Mit Songs von Limp Bizkit, Sting, Norah Jones, Lynrd Skynyrd, Plain White T's, Green Day, Dire Straits, Coldplay und vielen weiteren.

130 Seiten, 21,5 x 30 cm, Spiralbindung!
D 873/ISBN 978-3-86849-010-7 22,80 € mit CD

Bestseller



Rainer Feldmann am 24. Juni 2011/ „Hamburger Gitarrentage im Hof“ (Foto: Ursula Wichmann)

restlos begeisterte Publikum erlebte eine absolute Sternstunde des bestens aufgelegten Quartetts, das einmal mehr seine derzeitige Ausnahmestellung belegte.

Rainer Feldmann ist der Gitarrenszenen insbesondere durch sein langjähriges Duo mit seinem Bruder Klaus Feldmann bekannt. Dass er ein ganz grandioser Solist

ist, davon durften sich alle überzeugen, die eine Karte für das restlos ausverkaufte Konzert am 24.6. ergattern konnten. Mit seinem von Kreativität, Ästhetik und Handwerk geprägtem Ambiente bot der neue Kooperationspartner der Hamburger Gitarrentage „Der Hof“ einen geradezu perfekten Rahmen für das Solorecital des sympathischen Berliners.

Anzeige

international guitar competition michele pittaluga 44th premio città di alessandria

Member of
WFIMC - Geneve ispa - New York

from 26 september to 1 october 2011

First prize: € 13000
Final with orchestra - Extensive concert tour
CD recording by NAXOS
Deadline 31 August 2011

www.pittaluga.org
info, news, rules, contact

main sponsor



Feldmann präsentierte sich mit Repertoire seiner 2008 erschienenen CD »Sonatas« als äußerst feinsinniger, sehr sensibler und gleichermaßen virtuoser Musiker. Insbesondere mit dem 2. Satz der Sonate op. 15 von Mauro Giuliani und der ursprünglich für Violine geschriebenen Sonate a-moll, BWV 1003 bot der Professor der Berliner Universität der Künste zahlreiche außergewöhnlich berührende Momente.

Zentrales Anliegen von GitarreHamburg.de ist die Förderung des gitarristischen Nachwuchses durch Stipendien für das Kursangebot der Hamburger Gitarrentage, die Trägerschaft des JGOH und die Auslobung von Sonderpreisen bei Wettbewerben wie den Landeswettbewerben Jugend musiziert in Hamburg und Schleswig-Holstein. Für die jungen Musiker des JGOH gab es neben den Kursteilnahmen und dem Intensivcoaching durch das LAGQ noch weitere spannende Höhepunkte. So reiste das Orchester vom 15.-17. April nach Berlin um ein Wochenende lang mit Prof. Thomas Offermann an der International Guitar Academy Berlin zu proben. Auch die hier gesammelten Eindrücke und Lernerfolge waren äußerst intensiv und nachhaltig und sollten sich später in einem hervorragenden Ergebnis beim Landesorchestertwettbewerb in Rendsburg nie-

derschlagen. Obwohl das JGOH mit einem Altersdurchschnitt von knapp 16 Jahren in der Erwachsenenwertung an den Start ging, konnte sich das Ensemble mit Stücken von Antonio Vivaldi, Maximo Diego Pujol, Peter Maxwell Davies und Andrew York einen 1. Preis mit 24,6 von 25 Punkten erspielen. Auch das Nachwuchsorchester JGOH-Juniorteam hinterließ einen sehr positiven Eindruck und bekam bei seiner ersten Wettbewerbsteilnahme gleich einen 2. Preis zuerkannt.

Eine ganz besondere Anerkennung erhielt das JGOH jüngst auch aus den USA. Das junge Ensemble erhielt als erstes Jugendgitarrenorchester überhaupt einen Endorsementvertrag des Saiten- und Zubehörherstellers D'Addario.

Um die vielfältigen Aktivitäten in Zukunft weiter professionalisieren zu können, wurden diese nun unter dem Dach der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH zusammengefasst. Interessierte können sich im Internet eine Broschüre herunterladen, die über die zukünftige Arbeit informiert. Musikalisch wird es am 19. September 2011 weitergehen. Dann wird mit Carlo Marchione schon wieder einer der renommiertesten klassischen Gitarristen in Hamburg zu Gast sein. < [Hans Laarmann] <<<

Werden Sie FÖRDERER
der gemeinnützigen Stiftung

gitarre-foundation hamburg